

Foto: Max Zerrahn

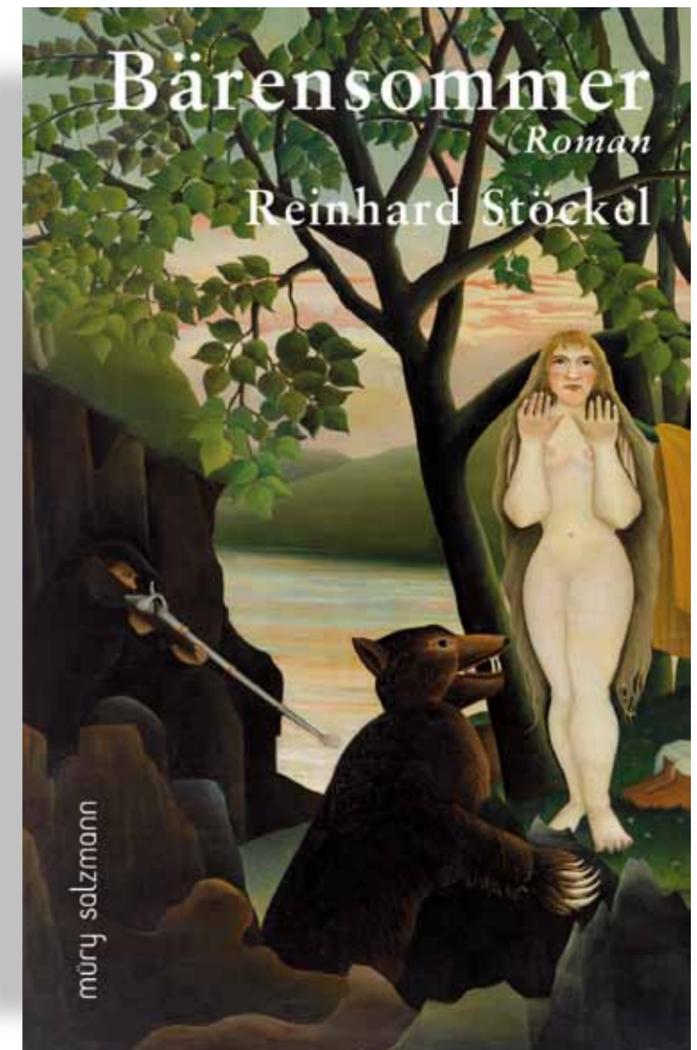
Das Gewehr lehnt an der Wand, bereit, die Erinnerung zu töten, die Erinnerung an deine glückliche Bärenzeit. Denn es ist auch die Zeit, in der die Jäger kamen. Oder täusche ich mich?

Leseprobe
beim Verlag
erhältlich!

Reinhard Stöckel
Bärensommer
Roman

ISBN 978-3-99014-225-7
ca. 180 S., 11.5 x 18 cm
gebunden mit Schutzumschlag
ca. EUR 19,-

erscheint im März



Mark Jander wird ausgeschiedt, um im Streit der Dörfer Branzdorf und Kloitz zu vermitteln. Nach der Braunkohle soll die Heilquelle im Bärwald neuen Wohlstand bringen. Beide Dörfer legen Urkunden vor, die ihre Besitzansprüche untermauern. Man bezichtigt einander der Fälschung, Urkunden verschwinden, tauchen wieder auf und verbrennen schließlich in Janders Wagen. Der Streit eskaliert, die Dorfbewohner beider Seiten geraten aneinander, es gibt einen tödlichen Unfall.

Zwei, drei Tage, denkt Jander, dann wird er mit seiner Frau in Urlaub fahren. Doch da steht Miranda vor ihm, mitten in der Einöde in flirrender Hitze, neben ihr nicht ein Hund, sondern ein Bär.

Immer tiefer gerät Jander in den Strudel der Ereignisse. Soll er in sein altes Leben zurück oder mit Miranda den Bären in die Freiheit der Beskiden bringen? Als sich auf seinem Arm ein Mal pelzartig ausbreitet, entschließt er sich aber, den Bären zu töten. Doch findet er sich letztlich eingeschlossen und belagert von dem Tier...

In all seinen Romanen bringt der mythische Realist Reinhard Stöckel die Natur auf einzigartige Weise zum Reden: die Natur des Menschen und die umgebende äußere Natur. Ob die Versöhnung zwischen den beiden Polen gelingen kann, davon hängt nichts Geringeres ab als das Schicksal unseres Planeten.

Reinhard Stöckel

geboren 1956, lebt in der Niederlausitz nahe Cottbus. Bibliothekar, studierte am Leipziger Literaturinstitut, arbeitete u.a. als Gießereiarbeiter und Publizist, im IT-Service. Schreibt Romane, Kurzgeschichten, Theaterstücke und Kinderbücher. Im Aufbau Verlag erschien der Roman „Der Lavagänger“ (2009), im Müry Salzmann Verlag folgten die Romane „Der Mongole“ (2018) und „Kupfersonne“ (2020) sowie der Band „Westöstliche Couch. Ein literarisches Alphabet“ (2020, gemeinsam mit Kathrin Groß-Striffler).

„Manchmal kommen die Bilder von gestern im Schlaf. Kann ein Bär sich an seine Kindheit erinnern? An klares kühles Wasser, das über Steine tost? An Fische, die aus dem Wasser schnellen? Ein kleiner Bär hascht nach einer Forelle, verliert das Gleichgewicht, plumpst ins Wasser. Die Bärin – ist ihr Fell nicht hell, fast weiß? –, sie packt das strampelnde Junge, zieht es aus dem Wasser. Es schüttelt sich. Noch einmal zeigt ihm die Bärin, wie man einen Fisch mit einem Prankenhieb aus dem Wasser ans Ufer schleudert. Später liegen beide dösend im Gras.

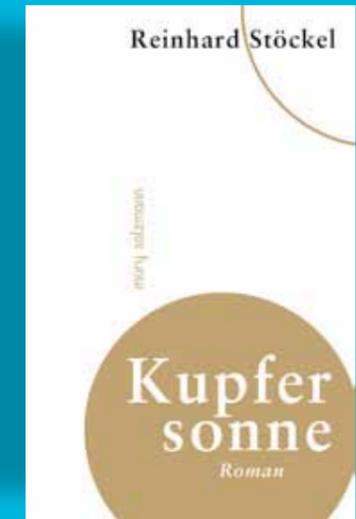
Kann es sein, dass es in unserem Leben eine Zeit des unbeschwerten Glücks gegeben hat, eine Zeit, in der die Welt wie eine große Bärin war? Nein, wir fürchteten diese Bärin nicht, denn wir waren ja ihr Kind und würden eines Tages selber sein wie sie, groß und stark. Aber wir sind klein und schwach geblieben. Deshalb haben wir Angst.

Da sitzt du nun in deinem Schuppen. Das Gewehr lehnt an der Wand, bereit, die Erinnerung zu töten, die Erinnerung an deine glückliche Bärenzeit. Denn es ist auch die Zeit, in der die Jäger kamen. Oder täusche ich mich? “

Auszug aus „Bärensommer“

Ein Roman über ein Jahrhundert, der auch die poetische Kraft besitzt, ein Jahrhundertroman zu werden.
Mitteldeutsche Zeitung

Wie leicht wir falschem Glauben aufsitzen, lässt sich in diesem wichtigen Roman nachlesen.
Salzburger Nachrichten



Kupfer sonne
504 S., 11.5x18 cm
ISBN 978-3-99014-201-1
EUR 29,-



Der Mongole
224 S., 11.5x18 cm
ISBN 978-3-99014-177-9
EUR 19,-

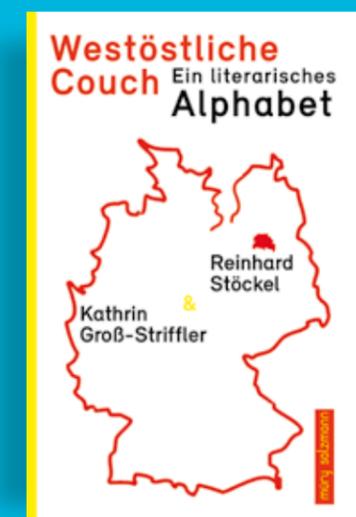


Ein wundersames Buch, das im Gedächtnis bleibt.
Zeichen und Zeiten

Voll sprachlicher Schönheit und poetischem Reiz.
hermann

Für Lesende ist dieses Buch zugleich Gewinn und Genuss. Klischees lösen sich nicht in Luft auf, mitunter aber im Lachen.

Lausitzer Rundschau



Westöstliche Couch. Ein literarisches Alphabet
232 S., 11.5x18 cm
ISBN 978-3-99014-209-7
EUR 19,-

